

Herren Kreisliga

SG-Höpfingen/Walldürn II : Spvgg Sindolsheim
Mittwoch, 19.04.2023, 20:00 Uhr

Kein Sieger im Duell SG-Höpfingen/Walldürn II gegen Spvgg Sindolsheim

Jubel herrschte am Mittwochabend, als das Schlussspiel Obermüller / Gramlich nach ca. 4 Stunden den Matchball für SG-Höpfingen/Walldürn II im Spiel der Herren Kreisliga eiskalt nutzte. Hängende Köpfe gab es dagegen bei Spvgg Sindolsheim. Das Gastteam konnte im 17. Saisonspiel die Gesamtführung vor dem abschließenden Doppel nicht ins Ziel bringen. Maßgeblich für die Punkteteilung (bei einem Satzverhältnis von 35:30) waren die Einzel im unteren Paarkreuz, die allesamt an SG-Höpfingen/Walldürn II gingen. Durch diese erzielte Punkteteilung weist SG-Höpfingen/Walldürn II nun ein Punkteverhältnis von 16:18 in der Tabelle auf, während der Spvgg Sindolsheim 21:13 Punkte hat.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Lange umkämpft war das Spiel zwischen Obermüller / Gramlich und Geiger / Gakstatter, ehe sich die Gastspieler mit 11:2, 9:11, 8:11, 11:4, 6:11 durchsetzten. Nach gewonnenem ersten Satz gaben Braun / Greulich das Spiel gegen Kautzmann / Kautzmann noch aus der Hand und verloren mit 11:6, 6:11, 12:14, 15:17. Nicht einen Satzgewinn überließen Oks / Schaborak ihren Gegnern Kromer / Fuchs beim sicheren 3:0-Erfolg und steuerten damit einen Zähler für die Heimmannschaft bei. Nach den anfänglichen Partien gingen nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 1:2 an den Tisch. Beim 3:0-Erfolg gelang es Andreas Obermüller den Gastspieler Christof Geiger in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufkam, konnte Matthias Gramlich seinem Gegner Jochen Kautzmann letztlich beim 8:11, 13:11, 5:11, 9:11 nicht gefährlich werden. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Anschließend ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:3 an den Tisch. In vier Sätzen verlor nachfolgend Linus Braun seine Partie gegen Jörg Kromer, die im Vorfeld offen eingeschätzt werden konnte. Einen Sieg fuhr wiederum Waldemar Oks beim 11:6, 7:11, 14:12, 12:10 gegen Dieter Kautzmann ein. Im Anschluss stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:4 gegenüber und kreuzte die Schläger. Achim Schaborak gelang es, Jürgen Fuchs im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – die Begegnung endete schließlich mit einem 3:0-Erfolg. Tilo Greulich kam mit der Spielweise von Markus Gakstatter am Tisch gut zu Recht und musste letztlich lediglich einen Satz abgeben. Die Partie, die man auf Basis der TTR-Werte als umkämpft einschätzen musste, endete mit einem 3:1-Erfolg. Das Match hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 5:4. So gut wie gewonnen schien am Nachbartisch das Spiel von Andreas Obermüller gegen Jochen Kautzmann, als es zwischenzeitlich 2:0 hieß. Am Ende hatte Jochen Kautzmann jedoch die richtige Taktik gefunden und siegte noch in fünf Sätzen. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Kautzmann endete. Ein hartes Stück Gegenwehr konnte Matthias Gramlich gegen Christof Geiger verrichten, bevor seine Fünf-Satz-Niederlage feststand. Auch rückblickend war es eine wirklich spannende Partie. Nach diesem Einzel steht Gramlich somit bei 4 Siegen und 24 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Geiger ein 18:9 ausweist. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war Linus Braun bei seiner 1:3-Niederlage von Dieter Kautzmann dann doch niedergedrungen worden. Durch diesen Spielausgang liegt die Saison-Bilanz von Braun nun bei 14 Siegen und 8 Niederlagen. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 5:7. Trotz 1:0 Satzführung und ebenbürtigen Spielstärkekoeffizienten verlor

Waldemar Oks sein Spiel gegen Jörg Kromer letztlich in vier Sätzen. Sah es nach Verlust des ersten Satzes im Spiel gegen Markus Gakstatter zunächst nicht gut aus, so gewann Achim Schaborak im Anschluss die weiteren drei Sätze und damit die gesamte Partie. 9:5 (Schaborak) bzw. 2:4 (Gakstatter) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Völlig ungefährdet war im Anschluss der Sieg von Tilo Greulich gegen Jürgen Fuchs nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:6, 13:11, 10:12, 11:8 nicht verloren. Bevor sich die beiden Doppel final duellierten, stand es 7:8 für die Gäste. Beide Doppel holten nun am Ende eines langen Punktspiels im entscheidenden Schlussspiel noch einmal alles aus sich heraus. Mit einem Sieg im finalen fünften Satz ging die Partie am Nachbartisch zu Ende. Obermüller / Gramlich gewannen gegen Kautzmann / Kautzmann mit 3:2. Dieser Doppelerfolg rettete das Unentschieden ins Ziel.

Nach dieser Punkteteilung werden die Mannschaften nun im nächsten Spiel versuchen, einen Sieg einzufahren. Die Mannschaft SG-Höpfingen/Walldürn II tritt dabei gegen den SV Seckach II an, während es Spvgg Sindolsheim mit Spvgg Hainstadt III zu tun bekommt.

Statistik:

SG-Höpfingen/Walldürn II

Doppel: Obermüller / Gramlich 1:1, Braun / Greulich 0:1, Oks / Schaborak 1:0

Einzel: A. Obermüller 1:1, M. Gramlich 0:2, L. Braun 0:2, W. Oks 1:1, A. Schaborak 2:0, T. Greulich 2:0

Spvgg Sindolsheim

Doppel: Kautzmann / Kautzmann 1:1, Geiger / Gakstatter 1:0, Kromer / Fuchs 0:1

Einzel: J. Kautzmann 2:0, C. Geiger 1:1, D. Kautzmann 1:1, J. Kromer 2:0, M. Gakstatter 0:2, J. Fuchs 0:2